

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 7. August 1963

Nummer 218

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlags-
gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

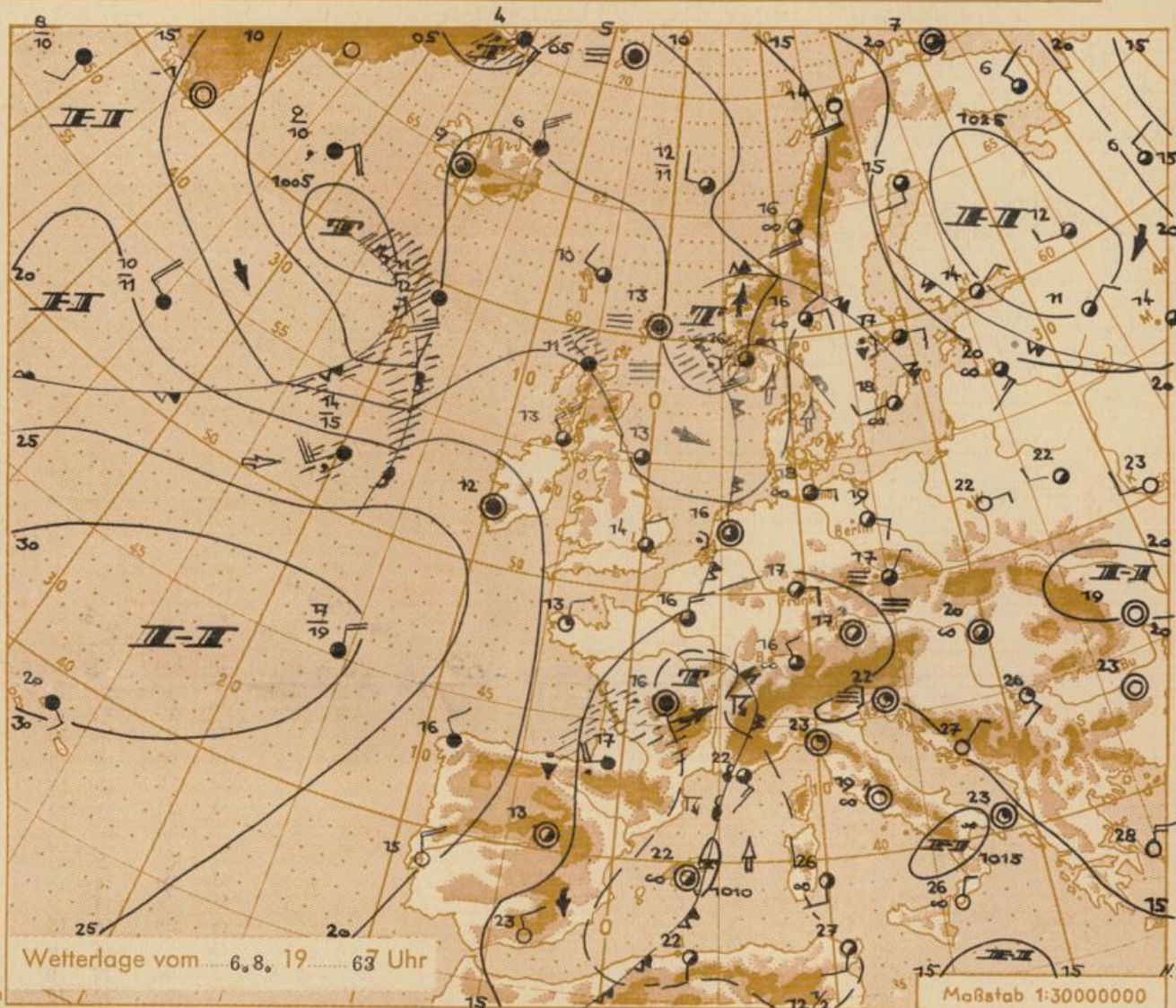
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-118
12	○	119-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenz-
linie
- Warme | Luftströmung
- ← Kalte |

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten, Druck in
Milli
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Im Bereich des flachen Hochdruckgebietes, das am Montag zur Auswirkung kam, sind die Temperaturen rasch wieder angestiegen, und verbreitet wurden wieder Maxima von 25 Grad gemessen. Unterdessen hat sich das Hoch bis zu den Karpatenländern verlagert, während sich das über der Biskaya erkennbare Tief nach Frankreich und dem westlichen Mittelmeer ausgedehnt hat. Das Nordseetief hat sich dagegen bis vor die süd-norwegische Küste bewegt. Bayern gelangt numehr in den Bereich der französischen Störung, wobei von Südwesten hier feuchtere und etwas kühlere Luft in die Strömung einbezogen werden wird. Späterhin wird sich wahrscheinlich das bei den Azoren liegende Hochdruckgebiet wieder ostwärts auf das Festland ausbreiten.

Vorhersage für Mittwoch, 7. August 1963

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd, vielfach stärker bewölkt mit einzelnen, z.T. gewittrigen Regenfällen oder -schauern. In allen Höhen Temperaturen zurückgehend, Frostgrenze aber noch oberhalb 3000 m. Abgesehen von Gewitterböen leichte bis mäßige, auf West drehende Winde.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und warm.

H.z.